

AMTSBLATT

der Gemeinde Zimmern u.d.Burg

Herausgeber : Gemeinde Zimmern u.d.B. - Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisteramt

Donnerstag, den 25. Juli 2019			Nr. 27/2019
Öffnungszeiten Rathaus Zimmern unter der Burg ☎ (07427) 2518,			Fax (07427) 8327
Montag	Dienstag	...Mittwoch u. Donnerstag	Freitag
8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 11.°° Uhr
	17.°° bis 19.30 Uhr	Homepage: www.zimmern-udb.de	E-Mail: bgm-z@t-online.de

Amtliches

Bürgermeistersprechstunden

Montag u. Donnerstag von 8.°° bis 12.°° Uhr, Dienstag von 17.°° bis 19.3°° Uhr. Samstag von 9.°° bis 12.°° Uhr, außer jeden ersten Samstag im Monat.

Hinweis Amtsblatt

Das Mitteilungsblatt in Zimmern unter der Burg macht in den Kalenderwochen **33, 34 & 35** Sommerpause.

Letzte Veröffentlichung: 08.08.2019

Nächste Veröffentlichung: 05.09.2019

Wir bitten um Beachtung und wünschen erholsame Sommerferien.

Bürgermeisteramt

Kleidercontainer

Zwischen der Straße In der Gaß und dem Schwarzenbach (unweit Bauhofgebäude) befindet sich ein Kleidercontainer der „Aktion Hoffmann“. Leider musste in der letzten Zeit festgestellt werden, dass Personen alte Bekleidungsstücke, Schuhe, etc. in diesen nicht einwerfen, sondern neben diesen legen, wobei dies die Folge hat, dass die Säcke, in welchen diese Gegenstände sich befanden, durch Regen etc. kaputt gingen und diese Dinge dann um diesen Container zerstreut umher liegen. Es wird somit eindringlichst gebeten, Säcke mit Bekleidungsgegenstände, etc., wieder mit nach Hause zu nehmen, sofern dieser Container voll ist. Ggfs. können diese Gegenstände in den

Bekleidungscontainer beim Gasthaus „Paradies“ eingeworfen werden.

Koch, Bürgermeister

Untersuchung der öffentlichen Kanäle im Straßenbereich

Der Gemeinderat hat die Arbeiten zur Untersuchung der gemeindeeigenen Kanäle bereits im April an die Firma aus Dunningen vergeben. Die Firma Alba wird zunächst die Kanäle spülen und dann die Kanaluntersuchung durchführen. Dies dient der Feststellung von Schäden im Kanalnetz. Die Gemeinde ist nach der Eigenkontrollverordnung verpflichtet, regelmäßig die Kanalleitungen untersuchen zu lassen. Die Firma Alba hat bereits mit den Arbeiten begonnen. Um Kenntnisnahme wird gebeten.



Das Schlichem Bad Schömberg bleibt in der Zeit vom

Montag, den 29. Juli 2019 bis Montag, den 09. September 2019-

je einschließlich - **g e s c h l o s s e n.**

Ab **Dienstag, den 10. September 2019** sind wir wieder für Sie da!

Gemeindeverwaltungsverband

Oberes Schlichemtal

Haushaltssatzung des Gemeindeverwaltungsverbands Oberes Schlichemtal für das Haushaltsjahr 2019

Auf Grund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 23.05.2019 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	2.025.400
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	2.025.400
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0

1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.826.900
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.759.700
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	67.200
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.381.800
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.381.800
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	67.200
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	25.400
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	- 25.400
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	41.800

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 140.000 EUR.

§ 5 Umlagen

Für das Haushaltsjahr 2019 werden festgesetzt:

→ die Umlage für Flächennutzungsplanung nach	§ 14 Abs. 2 der Verbandssatzung auf	6.000,- €
→ die Touristikumlage nach	§ 14 Abs. 2 der Verbandssatzung auf	33.300,- €
→ die Umlage für die Ferienspiele nach	§ 14 Abs. 2 der Verbandssatzung auf	16.500,- €
→ die allgemeine Verbandsumlage nach	§ 14 Abs. 3 der Verbandssatzung auf	485.900,- €
→ die allgemeine Kapitalumlage nach	§ 14 Abs. 4 der Verbandssatzung auf	11.000,- €
→ die Schulkostenumlage nach	§ 15 Abs. 2 der Verbandssatzung auf	65.500,- €
→ die Schulinvestitionskostenumlage nach	§ 16 der Verbandssatzung auf	386.800,- €
→ die Abwasserbetriebskostenumlage nach	§ 17 Abs. 4 der Verbandssatzung auf	414.000,- €
→ die Abwasserinvestitionsumlage nach	§ 17 Abs. 1 der Verbandssatzung auf	45.000,- €

Das Landratsamt Zollernalbkreis hat mit Erlass vom 10.07.2019 die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung am 23.05.2019 beschlossenen Haushaltssatzung bestätigt; die Haushaltssatzung kann vollzogen werden. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Auch der auf 140.000 € festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite ist genehmigungsfrei.

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom 29.07.2019 bis 08.08.2019 (je einschließlich) bei der Geschäftsstelle des Gemeindeverwaltungsverbandes in 72355 Schömberg, Schillerstraße 29, öffentlich aus.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht

schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Weilen u.d.R. geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Schömburg, den 19.07.2019

Gez. Reiner Verbandsvorsitzender

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 24.07.2019

Zimmern unter der Burg

von Carolin Baasner

Verabschiedung der scheidenden Gemeinderäte:

Herr Bürgermeister Elmar W. Koch gab einen Rückblick der vergangenen Amtsperiode des ehemaligen Gemeinderats. Er hob angestrebte und umgesetzte Ziele noch einmal hervor und ließ die letzten 5 Jahre Revue passieren. Nach Worten des Dankes, überreichte er im Namen der Gemeinde Zimmern unter der Burg den scheidenden Räten Hardy Eggert, Brigitte Schwarz, Patricia Willi und Roland Wäschle eine Urkunde, sowie ein Präsent.

Es folgte anschließend die Einsetzung der neuen Gemeinderatsmitglieder. Bernd Mayer, Benjamin Gauß, Volker Koch und Armin Rieble nehmen durch ihre Wiederwahl erneut Sitze im Saal ein. Neu im Gremium sind: Werner Panthen, Jasmin Willi, Alexandra Senn und Philipp Vogelmann.

Die Amtsbesetzung sieht am Mittwochabend wie folgt aus:

1. stellvertretender Bürgermeister: Benjamin Gauß (8 Stimmen dafür, 1 Enthaltung)
2. stellvertretender Bürgermeister: Armin Rieble (9 Stimmen dafür/einstimmig)

Vertreter Verbandsrat oberes Schlichemtal: Volker Koch (9 Stimmen dafür/einstimmig)

Stellv. Verbandsrat oberes Schlichemtal: Werner Panthen (9 Stimmen dafür/einstimmig)

Die neu- bzw. wiedereingesetzten Gemeinderäte wurden über ihre Rechte und Pflichten zum Wohle der Gemeinde aufgeklärt, erhielten die Gemeindeordnung und gaben durch Handschlag und Unterschrift auf der Niederschrift ihr Gelöbnis ab.



Foto hintere Reihe:

Philipp Vogelmann, Volker Koch (1. Vertreter Verbandsrat o. Schl.), Benjamin Gauß (1. stellvert. Bürgermeister), Werner Panthen (2. Vertreter Verbandsrat o. Schl.), Roland Wäschle (scheidend),

Vordere Reihe:

Armin Rieble (2. stellvertretender Bürgermeister), Alexandra Senn, Jasmin Willi, Bernd Mayer, Patricia Willi (scheidend), Hardy Eggert (scheidend), Brigitte Schwarz (scheidend).

Ehrung Blutspende:

Alexander Schwarz spendete bereits zum 10. Mal Blut wurde mit der goldenen Blutspende – Ehrennadel ausgezeichnet.

Jörg Hermes spendete 100 mal Blut und erhielt für diese besondere Leistung die goldene Blutspenden – Ehrennadel mit Eichenkranz und eingravierter Spendenzahl 100.

Bürgermeister Koch dankte den beiden Spendern für ihr großes Engagement. „Blut spenden rettet Leben und ist ein Zeichen der Nächstenliebe – und Hilfe. Blutspende ist unbezahlbar, da es keine Handelsware ist und dient der Allgemeinheit.“

Neben den Ehrennadeln überreichte Koch ein Präsent, sowie die Verleihungsurkunde.



Foto: links: Alexander Schwarz rechts: Jörg Hermes

Das Landratsamt informiert:

Gläserne Produktion 2019: Führung hinter den Kulissen des Milchviehbetriebs der Familie Blickle

Möchten Sie schon lange einmal wissen, wie ein Melkkarussell funktioniert oder wie aus Gülle Strom erzeugt werden kann? Dann laden wir Sie herzlich zur einer Hofführung auf den modernen Milchviehbetrieb der Familie Blickle im Rahmen der Gläsernen Produktion am **03. August 2019 ab 13:30 Uhr** ein. Die diesjährige Gläserne Produktion im Zollernalbkreis wird als Veranstaltungsreihe auf sechs verschiedenen landwirtschaftlichen Erzeugerbetrieben durchgeführt. Insgesamt erhalten Verbraucherinnen und Verbraucher an sechs Veranstaltungstagen die Möglichkeit sich vor Ort von der Qualität und den Vorzügen der im Zollernalbkreis erzeugten Produkte zu überzeugen.

Treffpunkt für die Betriebsführung auf dem Betrieb der Familie Blickle ist **um 13:30 Uhr** auf der Hofstelle (Eh-

mannsfeld 1, 72474 Winterlingen). Als Kostenbeitrag werden vor Ort 7,00 EUR pro Person erhoben. Im Teilnahmebeitrag ist ein kleiner Imbiss nach dem Rundgang enthalten. Für die Veranstaltung gibt es eine begrenzte Teilnehmerzahl. Bei Interesse ist eine **Anmeldung** beim Landwirtschaftsamt unter **Tel.: 07433/92-1941** oder **landwirtschaftsamt@zollernalbkreis.de** erforderlich.

Solarstrom vom Balkon direkt in die Steckdose

Zwar dürfen Mieter mittlerweile die Sonne anzapfen und Energie aus kleinen Solaranlagen in das heimische Stromnetz einspeisen. Vor Inbetriebnahme sollten sie jedoch ein paar Spielregeln kennen. Im Interview erklärt Matthias Schlagenhauf von der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Zollernalb, worauf Verbraucherinnen und Verbraucher achten müssen:

Herr Schlagenhauf, was genau ist denn der Solarstrom vom Balkon?

Schlagenhauf: Steckbare Solar-Geräte sind kleine, eigenständige PV-Anlagen, die einfach an einer haushaltsüblichen Steckdose angeschlossen werden. Auf diesem Weg speisen sie Strom direkt ins Stromnetz der Wohnung. Der Strom wird dann von den angeschlossenen und eingeschalteten Elektrogeräten verbraucht.

Muss ich meinen Vermieter fragen, ob ich ein PV-Modul auf meinem Balkon anbringen darf?

Schlagenhauf: Ich würde auf jeden Fall raten, vor der Montage den Mietvertrag zu prüfen und den Vermieter zu fragen. Ob dieser die Montage verbieten darf, ist juristisch allerdings noch nicht behandelt.

Wie viel Strom liefern die Balkon-Module?

Schlagenhauf: Während die Module auf dem Dach mehrere tausend Kilowattstunden erzeugen, sind es bei den Mini-PV-Anlagen auf dem Balkon nur wenige hundert Kilowattstunden. Typischerweise haben die meisten Balkon-Solarmodule eine Leistung von 150 bis 600 Watt.

Was passiert mit dem Strom, der nicht gleich selbst verbraucht wird?

Schlagenhauf: Dieser wird in das normale Stromnetz eingespeist. Wichtig zu wissen: Der Stromzähler darf nicht rückwärtslaufen. Das würde aber passieren, wenn mehr Strom eingespeist als verbraucht wird. Rechtlich sind Verbraucher auf der sicheren Seite, wenn sie einen Zähler mit Rücklaufperre haben.

Können Mieter mit den Mini-PV-Anlagen zur Energiewende beitragen?

Schlagenhauf: Ein wesentlicher Vorteil der Mini-PV-Anlagen besteht darin, dass sie sich unkompliziert installieren lassen und auch bei einem Umzug schnell ab- und wieder angebaut sind. Damit sind sie bislang die einzige Technologie, mit der auch Mieterinnen und Mieter wirklich selbst erneuerbare Energie für den Eigenverbrauch erzeugen können.

Müssen Verbraucher die Mini-Solaranlage anmelden?

Schlagenhauf: Wer ein Solargerät auf dem Balkon installieren möchte, muss es bei seinem Netzbetreiber anmelden. Bisher gibt es allerdings keine einheitlichen Regelungen und Vorschriften, wie die Netzbetreiber damit umgehen müssen. Da Mini-PV-Anlagen am Stromnetz hängen und Strom ins Netz eingespeist wird, sind auch diese Anlagen im Marktstammdatenregister einzutragen. Zu allen Fragen rund um das Thema Solar berät die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Bera-

tungsgespräch. Termine können unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 - 809 802 400 oder direkt bei der **Energieagentur Zollernalb unter 07433 - 92 13 85** vereinbart werden. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche kostenfreie Rufnummer für den

Ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117

Montag-Freitag: 19 - 8 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind **an Wochenenden und Feiertagen von 08.30 Uhr – 13.00 Uhr und 15.00 Uhr – 20 Uhr**. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht).

Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Notruf (Feuerwehr/Notruf/Notfall): **112**

Krankentransport **19 222**

Notdienst Augenarzt: **0180/1 92 93 49**

Notdienst Gyn./Geburtshilfe BL: **07433/9092-0**

Notdienst Kinderarzt: **0180/1 92 93 42**

Notdienst Hals-/Nasen-/Ohrenarzt: **0180/6070711**

Notdienst Zahnarzt: **01805/911 690**

Balingen (Allgemeiner Notfalldienst)

Zollernalbkrankenhaus Balingen, Tübinger Straße 30,

72336 Balingen Sa, So und FT 08-22 Uhr

Albstadt (Allgemeiner Notfalldienst)

Zollernalbkrankenhaus Albstadt, Friedrichstraße 39

72458 Albstadt Sa, So und FT 08-22 Uhr

Wichtige Rufnummern für den Kindern- und Jugend-

ärztlichen Bereitschaftsdienst (gültig ab 01.02.2017):

-Albstadt, Winterlingen, Bitz, Burladingen, Jungingen und Straßberg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 9.00-19.00 Uhr

Tel. 01806/071211

-Balingen, Bisingen, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Grosseßfingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Hechingen, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Rangendingen, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Weilen unter den Rinnen und Zimmern unter der Burg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Tübingen, Hoppe-Seyler-Str. 1 72076 Tübingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 10.00-19.00 Uhr

Tel. 01806/070710

Bereitschaftsdienst Stadtapotheke Schömberg

Telefon: (07427) 94750.

Öffnungszeiten

Mo. Di. Do. Fr., 8.⁰⁰ - 12.30 Uhr und 14.⁰⁰ - 19.30 Uhr

Mi., 8.⁰⁰ - 12.30 Uhr, 17.30 - 18.30 Uhr

Sa., 8.⁰⁰ - 12.30 Uhr

Notdienst: Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der Balingener Notdienstplan

Verschiedenes

Sommerseniorentreff Zimmern u.d.B.

Einladung zum Sommerfest

Unser diesjähriger Sommertreff der Seniorinnen und Senioren von Zimmern, findet am Donnerstag, den **08.08.2019** im Sportheim auf dem Schafhof statt. Ab **14.30 Uhr** treffen wir uns, um bei Kaffee und Kuchen ein paar gemütliche Stunden in geselliger Runde zu verbringen. Gegen Abend wird wieder der Grill angezündet, um bei Grillspezialitäten „a la Karle“ den Tag ausklingen zu lassen.

Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt sein. Außerdem gibt's Informationen zum geplanten Senioren-ausflug, der im September stattfinden wird.

Eingeladen sind wie immer alle Rentnerinnen und Rentner, gerne auch neue!

Gruß Gerhard mit Team



**Katholische öffentliche Bücherei
St. Jakobus Zimmern u.d.B.**
Öffnungszeiten: Mittwoch von
17.00 - 18.00 Uhr

Noch keinen Lesestoff für die Ferien oder den Urlaub? Kein Problem,

wir haben am Mittwoch, 31.07. von **16.00 Uhr** bis 18.00 Uhr, **verlängerte Öffnungszeiten.**

Somit könnt Ihr Euch noch rechtzeitig mit genügend Lesestoff eindecken. Wir haben neue Sommerromane und Krimis, neue Kinderbücher und Zeitschriften zur Gartengestaltung. Danach machen auch wir Urlaub!

Ab Mittwoch **21.08.** ist die Bücherei wie gewohnt geöffnet.

Schöne Ferien !!!

Euer Büchereiteam

Lebensretter gesucht

DRK-Blutspendedienst bittet um Blutspenden in der Sommerzeit

Ferienzeit, Sommerwetter und Badeseen locken in diesen Wochen weg von der Spenderliege.

Für die Patientenversorgung sind freie Liegen bei den DRK-Blutspendeterminen bedenklich, denn auch im Sommer wird Blut dringend benötigt. Unfälle und Krankheiten machen auch vor gutem Wetter und der Reisezeit keinen Halt. Daher sind Kranke und Verletzte jetzt auf die Hilfe aller angewiesen. Oft ist eine Transfusion lebensrettend.

Um die Versorgung auch über die Sommerwochen gewährleisten zu können bittet der DRKBlutspendedienst

um eine Blutspende am
Freitag, dem 09.08.2019
von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Stauseehalle, Schulweg 8
72355 SCHÖMBERG

Eine Blutspende ist auch bei hohen Temperaturen möglich. Wichtig ist ausreichend zu trinken.

Wer bereits im Urlaub war und nicht sicher ist, ob er oder sie eine Wartezeit einzuhalten hat kann

seine Spendefähigkeit online unter <https://www.blutspende.de/spendecheck> prüfen oder bei der kostenfreien Hotline unter 0800 1194911 anrufen.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73 Geburtstag.

Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Arbeitskreis GIB ACHT IM VERKEHR

Sicherheitstage für „ältere Kraftfahrerinnen und -fahrer!“ im Zollernalbkreis

Der Arbeitskreis GIB ACHT IM VERKEHR Zollernalb, führt in der 36. / 37. Kalenderwoche, vom **06. bis 12. September 2019** (nicht Samstag und Sonntag), jeweils ganztägige Fortbildungsseminare für „Ältere Kraftfahrer/-innen“ durch.

Die Themenschwerpunkte sind:

- der „ältere“ aktive Kraftfahrer
- Neuerungen im Straßenverkehr (TÜV-Süd / Fahrlehrer)
„Keine Angst vor moderner Fahrzeugtechnik“
- Medizinische und Juristische Fachinformation (Arzt / Rechtsanwalt)
(Medikamente / Alkohol im Straßenverkehr)
- Gymnastik / Lockerungsübungen (Sportkreis Zollernalb e.V.)
- Freiwillige Teilnahme an Tests (Reaktions- / Sehtest / Alkoholbrillen)
- fahrpraktische Übungen (ADAC Ortsclub Albstadt / Hechingen e.V. / Polizei) (Geschwindigkeitstest / Vollbremsung / Rückwärtsfahren mit eigenem Pkw)
- Sofortmaßnahmen an Unfallstellen (DRK Zollernalbkreis e.V. und Polizei)

Diese ganztägigen Fortbildungsseminare werden nun bereits seit neun Jahren im Zollernalbkreis erfolgreich durchgeführt. Für diese Verkehrssicherheitsaktion erhielt der Arbeitskreis im Jahr 2011 einen Preis beim Landestag der Verkehrssicherheit in Horb.

Es können sich sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen anmelden.

Die Seminare, welche in 72479 Straßberg in der Schmeinhalle stattfinden, beginnen jeweils um 08.30 Uhr und enden gegen 16.30 Uhr.

Pro Teilnehmer/in wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 25 Euro erhoben, in diesem sind der Kaffee am Vor- und Nachmittag, das Mittagessen sowie die Tagungsgetränke enthalten.

Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon 07431 – 961529, Geschäftsstelle des Sportkreises Zollernalb oder im Internet unter www.gib-8-zak.de. Dort finden Sie auch das Anmeldeformular und eine Übersicht über den Tagesablauf.

Anmeldeschluss ist der 24.08.2019

Vereinsnachrichten

Sportverein Zimmern unter der Burg

Fußball/Tischtennis:

Donnerstag: Fußballtraining für Jedermann

in der Halle Beginn 20.00 Uhr

Tischtennis: Beginn 19.30 Uhr.

Funktionelles Gesundheitstraining

Montag: 20.00 - 21.30 Uhr

Männer-Gesundheitstraining

Dienstag: 9.30 -10.30 Uhr

Seniorengymnastik mit Gisela Rau

Neueinsteiger jeder Zeit willkommen

Sommerpause vom 30.07.-03.09.2019

wir beginnen wieder am 10.09.2019

Mittwoch: 18.30 – 20.00 Uhr

Gesundheitsgymnastik mit Gisela Rau

20.00 - 21.15 Uhr

Sommerpause vom 31.07.-04.09.2019

wir beginnen wieder am 11.09.2019

Mittwoch: 20.00 - 21.15 Uhr

Tanz dich Fit ZUMBA mit Petra Schatz

Tanz und Fitness auf lateinamerikanische

Rhythmen Einstieg jeder Zeit möglich

Sommerpause vom 31.07. bis 28.08.2019

Musikverein Zimmern unter der Burg

Liebe Musikfreunde,

im Namen aller Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Zimmern u. d. B. und der Jugendkapelle möchten wir nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Besucher, Helfer und Spender aussprechen.

Das Gelingen unseres Sommernachtstraums wäre durch Ihr großes Interesse an unserem Verein nicht möglich gewesen.

Herzlichen Dank!

Ihr Musikverein Zimmern unter der Burg

Kirchen



**Katholische
Kirchengemeinde
St. Jakobus
Zimmern u.d.B.**

Pfarramt Schömburg, Tel. 2509, Fax: 6156

E-mail pfarramt.schoemberg@drs.de

Internet: www.stadtkirche-schoemberg.de

Öffnungszeiten

Montag + Mittwoch 14:30 Uhr – 17:00 Uhr

Dienstag + Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Freitag 08:00 Uhr – 10:00 Uhr

<http://jakobus-kirche-zimmern.de>

Gottesdienstordnung

28.07.19 17. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe

Kollekte - Priesterdonnerstag

03.08.19 Vorabend zum 18. Sonntag / JK

19:00 Uhr Vorabendmesse

11.08.19 19. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Hl. Messe

18.08.19 20. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe

Ministrantendienst:

28.07.19 Louis, Myriam, Jennifer, Lars

Abendmessen

In den Sommerferien finden keine Abendmessen statt.

Die erste Abendmesse nach der Sommerpause ist am Donnerstag, 12.09. um 19:00 Uhr



Im Trauerfall

wenden sie sich bitte an Pfarrer **Pushpam** Tel. 07427 / 7325 oder **015225270700**.

27.07.2019

19:00 Uhr

28.07.2019

09:00 Uhr

10:30 Uhr

10:30 Uhr

Vorabend zum 17.Sonntag im Jahreskreis

Vorabendmesse in Dotternhausen und Weilen

17. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Messe in Dormettingen, Ratshausen und Zimmern

Hl. Messe in Schörzingen und Hausen

Wortgottesfeier in Dautmergen (Diakon)

Hohe Auszeichnung für Hausener Chorvorsitzenden

Aus der Hand von Diözesanmusikdirektor Walter Hirt erhielt Thomas Meinert im Rahmen des Balingen Dekanatskirchenmusiktages die Goldene Verdienstnadel des Allgemeinen Cäcilienverbandes Deutschland (ACV). Mit dieser besonderen Auszeichnung ehrt der ACV Men-

schen, die sich in herausragender Weise um die Kirchenmusik verdient gemacht haben. 2018 wurde die Verdienstnadel des Dachverbandes aller Diözesancäcilienverbände bundesweit an nur 8 Personen verliehen. Dies zeige – so Hirt – den besonderen Wert dieser Auszeichnung.

In seiner Laudatio würdigte Walter Hirt das ehrenamtliche Engagement Meinerts. Der Vorsitzende des Hausener Kirchenchores ist zugleich Chorsprecher der Evangelischen Kantorei Balingen, Dekanatssprecher der Chorvorstände im Dekanat Balingen und als Vertreter der Chorvorstände seit 2018 Mitglied im Vorstand des Diözesancäcilienverbandes Rottenburg-Stuttgart. Hirt lobte die kompetente und initiative Arbeit Meinerts, der durch seine Tätigkeit im DVC – Vorstand sehr vieles bewegt habe. Die Verleihung der ACV – Verdienstnadel an Thomas Meinert sei zugleich auch eine hohe Auszeichnung für das Dekanat Balingen und die Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Zu den ersten Gratulanten zählten neben Kirchenmusikdirektor Rudolf Hendel und Dekanatspräses Anton Bock auch der Evangelische Bezirkskantor Wolfgang Ehni und viele der anwesenden Chorsängerinnen und Chorsänger aus dem Dekanat Balingen.

Auch die Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal freut sich über diese besondere Ehrung und dankt Herrn Meinert für seine Engagement in unserer Seelsorgeeinheit.



Palmbühlkirche Schömburg
Tel. 2502 Fax. 922323

Unter www.stadtkirche-schoemberg.de
„Palmbühl“ finden Sie weitere Informationen.

Allgemeine Gottesdienstordnung

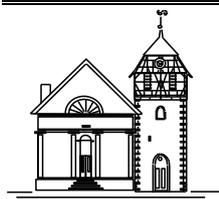
Sonn- und Feiertags

07:30 Uhr Eucharistiefeier
10:30 Uhr Eucharistiefeier
14:30 Uhr Feierliche Andacht

Werktags von Montag bis Samstag

09:00 Uhr Heilige Messe, freitags zu Ehren der Schmerzen Mariens

Beichtgelegenheit: Freitag und Samstag nach der Messe



**Evangelische
Kirchengemeinde
Täbingen
Dautmergen
Zimmern u.d.Burg**

Evang. Pfarramt Täbingen, Im Oberland 9,
72348 Rosenfeld-Täbingen, Tel. (07427) 3294,
Telefon (07427) 3294 Fax (07427) 914913
Gemeindebüro Di 9.30 – 12.00 Uhr
Do 14.00 – 16.30 Uhr
E-Mail: pfarramt.taebingen@elkw.de
Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de
Vakatur-Vertretung Pfarrer Stefan Kröger, Erzingen
Telefon 07433/ 4210
E-Mail stefan.kroeger@elkw.de
1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Täbingen
Telefon (07427) 8672
E-Mail axel.maerklin@t-online.de
Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Gottesdienstordnung

Sonntag 28. Juli 2019

08.50 Uhr Gottesdienst mit Dr. Martin Brändl
Empfohlenes Landesopfer: vorgez. Landesopfer Evang.
Werk f. Diakonie u. Entw.

Montag, 29. Juli 2019

19.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates

Sonntag, 04. August 2019

**10.15 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit
Pfarrer Stefan Kröger in Schömburg!!!**

Kein Gottesdienst in Täbingen

Hinweis:

Am Freitag werden wieder die Gaben für den Tafelladen abgeholt. Verderbliche Waren bitten wir schon am Donnerstag in die Kirche zu bringen, da der Abholdienst zur Zeit schon vor 6 Uhr kommt.



Während der Ferien treffen sich die Gruppen, Chöre und Kreise je nach Absprache

Vertretung während der Vakaturzeit

Die pfarramtliche Vertretung während der Vakatur hat Pfarrer Stefan Kröger aus Erzingen (07433 4210) Er ist für die Beerdigungen, die Sitzungen des Kirchengemeinderates und alle pfarramtlichen Belange zuständig.

Axel Märklin als Vorsitzender des Kirchengemeinderates ist als Ansprechpartner zu erreichen unter Telefon 07427/8672, E-Mail: axel.maerklin@t-online.de.

sonstiges

Sommernachtsmusik am Samstag, den 27.07.2019 auf dem Heir'a Platz in Nusplingen

„Gute Laune, Stimmung, Spaß - frohgelaunt in den Urlaub starten.“

Das verspricht der Musikverein Nusplingen am kommenden Samstag. Da laden die Musiker aus dem Bäratal wieder ganz herzlich zu ihrer mittlerweile zur Tradition gewordenen stimmungsvollen „Sommernachtsmusik“ auf den Marktplatz ein. Bei fröhlicher Blasmusik, frischem Fassbier und weiteren Köstlichkeiten werden die heimischen „Staufenberger Musikanten“, die Nusplinger junge Bigband-Formation „BigBäraBand“ und der Musikverein aus Renquishausen für richtige Urlaubsstimmung sorgen. Der Eintritt ist frei. Beginn 17 Uhr.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.
Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Ebingen. Am **Samstag, 03.08.2019** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Albstadt, Sonnenstr. 54.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Balingen. Am **Samstag, 10.08.2019** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang an zwei Abenden in Balingen. Am **Dienstag, 27.08.2019** und **Donnerstag, 29.08.2019** jeweils von 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Erste Hilfe am Kind an zwei Abenden in Hechingen. Am **Dienstag, 03.09.2019** und **Mittwoch, 04.09.2019** jeweils von 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr im DRK-Forum Hechingen, Fred-West-Str. 29.

Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder www.drk-zollernalb.de.

Schulen

Gelungene Abschlussfeier der Werkrealschule Schömberger Werkrealschule verabschiedet ihre Schüler

Für 60 Schülerinnen und Schüler der Werkrealschule endete am Mittwoch mit der Abschlussfeier ihre Schulzeit in der Haupt- bzw. Werkrealschule. Einige davon haben einen Ausbildungsvertrag in der Tasche, manche wechseln auf weiterführende Schulen, 25 Hauptschüler/innen werden an der WRS im kommenden Jahr ihre Mittlere Reife anstreben.

Schömberg. In der vollbesetzten Stauseehalle verabschiedeten sich die Schüler mit einer gelungenen Feier, die von den Entlassschülern selbst gestaltet wurde.

Nach freudigem Einmarsch der Abschlusschüler, der musikalischen Untermalung durch die Schulband, der Ansprache des kommissarischen Schulleiters, Herrn Berthold Pfeffer und des GVV Vorsitzenden Herrn Gerhard Reiner, startete ein buntes Programm.

Die Schülersprecher Aleyna Gökkaya und Karlos Blanga bedankten sich im Namen aller Entlassschüler bei allen am Schulleben Beteiligten.

Die beiden 9. Klassen starteten mit einem Gesangsduett mit Loreen Rieble und Selina Hengsteler. Zusammen mit ihren Klassenlehrern Herrn Ben Resch (Kl. 9a) und Herrn Tobias Heitzmann (Kl. 9b) ging es mit verschiedenen sehr amüsanten Sketchen weiter. Hier wurde gezeigt, was während einer Abschlussfahrt alles passiert. Zum Abschluss wurden die Schülerinnen und Schüler mit eigenen Kinderbildern belohnt, die ihren Werdegang bishin zum Abschluss zeigten.

Die Klasse 10, um ihre Klassenlehrerin Carolin Lippus, startete mit einem Rappauftritt von Yusuf Günay, alias Yusuf Empire. Ugurcan Üresin begeisterte das Publikum danach mit einem selbstproduzierten Video.

Der krönende Abschluss war der Cup Song, der von allen Schülerinnen und Schülern gemeinsam gesungen wurde. Danach folgte die Zeugnisausgabe durch Herrn Pfeffer und die Klassenlehrer.

Folgende Schüler/innen erhielten Belobigungen und Preise:

Preise:

Klasse 10: Nico Juhas, Ugurcan Üresin, Alexander Wiens, Selin Sauter und Raphail Bouchouris

Klasse 9a: Lea-Marie Rissel

Belobigungen:

Klasse 10: Julia Domscheit, Zeliha Gökkaya, Sarah Wiedmann, Aylin Düzgören, Vivian Schwarz

Klasse 9a: Luna Santero

Klasse 9b: Selin Buchmiller, Kevin Planer, Marvin Jacobs, Selina Hengsteler, Loreen Rieble

Für den besten Gesamtschnitt im Abschlusszeugnis wurde Nico Juhas mit einem besonderen Schulpreis ausgezeichnet.



Klasse 10



Klasse 9a und 9b

Schulnachrichten der Grund- und Werkrealschule Schömberg

Zum Ende des Schuljahres sind zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Klassen 4a und 4b sowie die Klassen 5 – 8 der Grund- und Werkrealschule Schömberg für ihre guten Leistungen ausgezeichnet worden.

Sonderpreise in der Klasse 4a gab es für:

Enna Maier, Schömberg, Anna-Maria Netzer, Schömberg, Samira Zweigart, Schömberg

Sonderpreise in der Klasse 4b gab es für:

Julian Gründler, Zimmern u. d. B., Aylin Becker, Schömberg

Preise in der Werkrealschule erhielten:

Klasse 5:

Leonie Falk, Dautmergen

Klasse 6:

Melissa Schlegel, Balingen-Erzingen, Darius Homorean, Schömberg

Klasse 7:

Bianca Leese, Schömberg

Klasse 8a:

Sejla Tahric, Weilen u. d. R., Asra Esmat Aksoy, Wellendingen, Sidney Seemann, Rosenfeld-Täbingen

Belobigungen in der Werkrealschule erhielten:

Klasse 5:

Marlon-Vito Badalucco, Dotternhausen, Diego Lacko, Schömberg, Santiago Villalba, Balingen-Weilstetten,

Bennu Altindag, Schömberg, Ela Gökkaya, Wellendingen, Sophia Riemer, Schömberg, Ashanti Trollmann, Schömberg

Klasse 6: Chris Schatz, Dotternhausen, Alisa Fugmann, Dotternhausen, Leonie Haase, Rosenfeld-Leidringen, Angelina Stebner, Schömberg

Klasse 7:

Kai Leute, Balingen-Roßwangen, Laura Kauerhof, Dormettingen, Jessica Klein, Hausen a. T. Kathrin Schulz, Rosenfeld-Leidringen, Tatiana Tcaci, Dotternhausen

Klasse 8a:

Marie Kretschmann, Rosenfeld-Täbingen

Klasse 8b:

Nick Koch, Schörzingen, Marius Daniel Marc, Dormettingen, Michelle Pflanzelt, Zimmern u.d.B.

Oscarwürdig! - 9 Belobigungen, 6 Preise und ein Gesamtdurchschnitt von 2,5 – Die diesjährigen Klassen 10a und 10b der Realschule Schömberg feierten die „NIGHT OF THE OSCAR“



SCHÖMBERG. Insgesamt 37 Entlassschülerinnen und -schüler der Realschule Schömberg fanden sich in der Schömberger Stauseehalle zusammen mit der Schulleitung, ihren Lehrkräften, Eltern, Anverwandten, Freunden und Honoratioren ein, um ihren erfolgreichen Realschulabschluss zu zelebrieren.

Der Oscar, der erstmals 1929 verliehen wurde, sollte in diesem Jahr das Leitsymbol für den Mittelteil des „Films des Lebens“ sein, dessen „Happy End“ nun in der „Mittlere Reife“ ihren Höhepunkt fand. 6 Jahre lang waren darin die 37 Entlassschülerinnen und -schüler sowie ihre engagierten Klassen- und Fachlehrkräfte Hauptdarsteller an der Realschule Schömberg gewesen, die von erstgenannten Oscarstatuetten für ihre pädagogische und fachliche Arbeit, zunächst am Kind und später am Jugendlichen, erhielten. Für das leibliche Wohl, mit einem umfangreichen Buffet, sorgten auch in diesem Jahr die jetzigen NeuntklässlerInnen, zusammen mit ihren Klassenlehrern Herrn André Angele (KL 9a), Herrn Sebastian Fauth (KL 9b) und Herrn Pascal Bachmann (KL 9c), maßgeblich unterstützt von den AES-Lehrerinnen Frau Elisa Schuler und Frau Cornelia Papp. Die Schulband unter Leitung von Frau Simone Conzelmann und Frau Hanna Bischof hingegen sorgte für den würdigen musikalischen Rahmen, der einherging mit der Verabschiedung von gleich 4 engagierten Bandmitgliedern, unter denen sich auch die diesjährigen Holcim-PreisträgerInnen der Klasse 10b, Nina Dinsler und Niklas Binder, befanden.

Die Realschülerinnen und Realschüler der Klassen 10a und 10b wurden offiziell durch Realschulrektor Uli Müller, Herrn Bürgermeister Karl-Josef Sprenger und durch den Elternbeiratsvorsitzenden Herrn Joachim Wiedl, der eine kurze und knackige Rede hielt, verabschiedet. Hierfür hatten die Schülerinnen und Schüler, zusammen mit ihren Klassenlehrkräften Herrn Tobias Blaser (KL 10a) und Frau Yvonne Kostanzer (KL 10b) ein feierliches und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Für Herrn Blaser war dieser Abschied von seinen ZehntklässlerInnen gleichzeitig, nach 8 erfüllten Jahren, ein Abschied für immer von der Realschule Schömberg. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blickt der

allseits beliebte und geschätzte Realschullehrerkollege mit der Fächerkombination Deutsch, Geschichte und EWG, der schon seinen Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Realschulen an der Realschule Schömberg absolviert hatte, in eine Zukunft in seiner oberschwäbischen Heimat. Sein neuer Wirkkreis wird die Jakob-Emele-Realschule in Bad Schussenried werden. Wir wünschen für diesen neuen und selbstgewählten Weg alles Gute und hoffen, dass Rainer Maria Rilkes (1875-1926) „Blume des Abschieds“ regelmäßig ihren Blütenstaub von Oberschwaben auf die Schwäbische Alb wehen wird, denn: „Irgendwo blüht die Blume des Abschieds und streut immerfort Blütenstaub, den wir atmen, herüber, und noch im kommenden Wind atmen wir Abschied.“

Zu Beginn begrüßte Realschulrektor Uli Müller neben den Zehntklässlerinnen und Zehntklässlern auch die Ehrengäste Herr Bürgermeister Karl-Josef Sprenger, Herrn Jan Schwarz, Technischer Ausbildungsleiter der Firma Holcim (Dotternhausen), die aktuellen ElternvertreterInnen Frau Veronika Schlaich und Herrn Joachim Wiedl, die Repräsentantinnen des Schulfördervereins Frau Petra Sanz-Segura und Frau Melanie Schulz, Frau Karin Wenzig-Luck vom Partnerschaftsverein, die den diesjährigen Französischpreis an Elina Weiß (10b) vergab, die Angehörigen der EntlassschülerInnen sowie das Kollegium der Realschule Schömberg, die Schulsozialarbeit, repräsentiert durch Frau Lisa May und Herrn Victor Felde und last but not least Herrn Dr. Ulrich Fiedler und Herrn Ivica Plavotic als Repräsentanten des Konvikts Rottweil.

„Dieser Weg wird kein leichter sein, dieser Weg wird steinig und schwer.“ Mit diesem Liedtextzitat des Sängers Xavier Neidoo, eröffnete Realschulrektor Uli Müller seine Rede und verwies dabei auf den entbehrungsreichen Weg der EntlassschülerInnen zur „Mittleren Reife“. Sein Dank galt bei der Bewältigung dieses sechsjährigen Wegs allen daran Beteiligten, insbesondere seinem Kollegium, den 10-er-Klassenlehrern, der Schulsozialarbeit, der Stadt Schömberg als Schulträger sowie dem GVV, den ElternvertreterInnen, dem Schulförderverein, Herrn Konrektor Andreas Dannecker, seiner „rechten und linken Hand“ und nimmermüdem „Workaholic“ und „Computerexperten“ im stetigen Dienste der Schule, den Sekretärinnen Frau Uschi Weinmann und Frau Patricia Bertsch, die nach wie vor auf die helfende Hand von Frau Gertrud Oster zählen können, dem Premiumpartner Firma Holcim, dem Partnerschaftsverein und vielen anderen, deren Einsatz auch in diesem Jahr die Entlassschülerinnen und -schüler zu ihrem Realschulabschluss geleitet haben. Auf die Frage, was nun nach den „10 Jahren Schule“ komme, erklärte Müller, dass 23 % der EntlassschülerInnen sich für berufsbildende Gymnasien und 32 % für Berufskollegs entschieden hätten, während 26 % einen technischen und 15 % einen kaufmännischen Ausbildungsberuf anstreben würden. Darüber hinaus seien noch die Hauswirtschaftsschule, die Forstwirtschaftsschule sowie ein FSJ in Planung. In Reminiszenz an die aktuellen Aktivitäten der jungen und noch „kleinen“ Klimaaktivistin Greta Thunberg, die nicht nur mit diesem Zitat in die jüngste Zeitgeschichte eingegangen ist: „Ich habe gelernt, dass man nie zu klein dafür ist, einen Unterschied zu machen“, gab Müller gedankliche Impulse hinsichtlich einer Gestaltungskompetenz der abgehenden RealschülerInnen. Er glaube, dass mit ihrem Jahrgang eine Generation heranwache, die auch in ihrem „kleinen“ Rahmen Verantwortung für die globalen Problemen und Herausforderungen

übernehmen könne. Man sei nie zu klein um etwas zu bewegen.

Bürgermeister Sprenger hatte bei der Veranstaltung gleich zwei ehrenvolle Aufgaben: Neben der Verabschiedung der EntlassschülerInnen, die er auf den „Markt der Möglichkeiten“ entließ und deren „Wegbegleiter“ er, mit dem nigerianischen Sprichwort „Um ein Kind aufzuziehen, braucht es ein ganzes Dorf“, seinen Respekt zollte, ehrte er die Leistungen der 4 Schülerinnen und Schüler Timm Sauter (6a), Elias Sauter (6b), Sarah Hermle und Oana Marc (beide 9c), die mit ihren Achterbahnmodellen „6‘ on the beach“ und „Anthea“ im Schülerwettbewerb Junior.ING der Ingenieurkammer Baden-Württemberg in gleich zwei Kategorien einen ersten Platz belegten und sich für das Bundesfinale in Berlin qualifizierten. Ohne den Einsatz ihrer Techniklehrer Herrn Gernot Beller und Herrn Anton Lohmüller, die das Projekt begleiteten, sei eine solche Leistung nicht möglich gewesen.

Elternvertreter Joachim Wiedl hielt es in seiner Rede, bezugnehmend auf den Schauspieler John Wayne, angenehm kurz und gratulierte den Realschulabsolventen herzlich und wünschte ihnen mit den Worten von Konfuzius für ihre Zukunft alles Gute: „Wähle einen Beruf, den du liebst und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten.“

Im auf die Reden folgenden restlichen Abendprogramm der Abschlussklassen, folgten u.a. Klassenbeiträge selbiger, wie ein Kurzfilm der Klasse 10a, die besagte „Oscar-Verleihung“ der Klasse 10b sowie ein Zitateratespiel beider Klassen. Durch das Abendprogramm leiteten, humorvoll und souverän, abwechselnd Amelie Bertsch und Michelle Lalaj (beide 10a) sowie Nina Flad und Nina Dinser (beide 10b).

Der ersehnte Höhepunkt des Abends war dann, wie immer, die Übergabe der Abschlusszeugnisse an alle 37 Absolventinnen und Absolventen und die Preisverleihung an die Jahrgangsbesten.

In den Klassen 10a/10b erhielten folgende SchülerInnen ihr Zeugnis:

10a: Matthias Kiebler Schömberg, Michelle Renée Lalaj Balingen, Angelina Kauerhof Dormettingen, Marita Kauerhof Dormettingen, Alena Nolle Schömberg, Miriam Schulz Schömberg, Chris Banholzer Schömberg, Alina Effinger Zimmern u.d.B., Lena Kiene Schömberg, Irem Kirömeroglu Schömberg, Ceyda Nur Özkan Schömberg, Magdalena Winter Zimmern u.d.B., Amelie Bertsch Dormettingen, Evelyn Schaf Dormettingen, Jérôme Völkle Dormettingen, Timo Kleffner Dormettingen, Sören Schrön Rottweil

10b: Tim Helbig Rosenfeld-Täbingen, Alexander Huonker Rosenfeld-Leidringen, Maximilian Ruoff Dotternhausen, Nina Dinser Hausen a.T., Silas Bader Dotternhausen, Stefan Mocker Dotternhausen, Fabio Sigmund Dotternhausen, Emelie Kerner Dotternhausen, Noemi Schmidt Dotternhausen, Niklas Binder Rosenfeld-Leidringen, Elias Dreher Weilen u.d.R., Lukas Ruoff Rosenfeld-Leidringen, Maurice Ravel Späth Weilen u.d.R., Nina Flad Weilen u.d.R., Olivia Geiger Weilen u.d.R., Katrin Geiger Weilen u.d.R., Elina Weiss Weilen u.d.R.

Jahrgangsbeste war Marita Kauerhof aus Dormettingen mit der Gesamtnote 1,2.

Weitere Auszeichnungen gingen an:

Preise:

10 a: Marita Kauerhof, Miriam Schulz

10 b: Niklas Binder, Alexander Huonker, Emelie Kerner, Nina Dinser

Belobigungen:

10 a: Angelina Kauerhof, Matthias Kiebler, Evelyn Schaf, Chris Banholzer

10 b: Noemi Schmidt, Maximilian Ruoff, Katrin Geiger, Lukas Ruoff, Elina Weiss



Für hervorragende schulische Leistungen wurden bei der Entlassfeier in der Stauseehalle außerdem Nina Dinser und Niklas Binder, welche sich durch ihr soziales Engagement und ihre Verlässlichkeit in verschiedenen schulischen Ämtern stets hervorgetan haben, mit dem Holcim Preis, im Wert von jeweils 250,- Euro, ausgezeichnet.

© René Wicker



Der Preis des Partnerschaftsvereins Oberes Schlichemtal - Val d'Oison für die besten Leistungen im Fach Französisch ging an Elina Weiss. Ihr wurde von Frau Karin Wenzig-Luck ein Büchergutschein im Wert von 50,- Euro überreicht.